



Niederschrift zur 1. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Glienick

Sitzungstermin: Donnerstag, den 26.11.2020
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 19:45 Uhr
Ort, Raum: **Dorfgemeinschaftshaus, Dorfaue 26 in 15806 Zossen,
Ortsteil Glienick**

Anwesend sind:

Ortsvorsteher

Herr Stefan Christ

Ortsbeiratsmitglieder

Herr Nico Henkel

Herr Mirko Schulze

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung der Sitzung durch den Ortsvorsteher
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ortsbeirates vom 30.09.2019
5. Bericht des Ortsvorstehers
6. Einwohnerfragestunde
7. Anfragen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortsbeirates
8. Informationen über die Laubcontainer der Stadt Zossen
9. Beratung über Termine von Veranstaltungen 2021 von Glienick
10. Zuwendungen/ Zuschüsse 2020 an Vereine/ Senioren/ Ortschronisten Glienick

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung der Sitzung durch den Ortsvorsteher**

- eröffnet um 19:02 Uhr und Begrüßung der anwesenden Gäste

zu 2 **Feststellung der Beschlussfähigkeit**

- 3 Ortsbeiratsmitglieder sind anwesend – Beschlussfähigkeit ja

zu 3 **Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird auf Antrag der Ortsbeiratsmitglieder wie folgt geändert:

Top 11)

Bestätigung zur Klage und Beauftragung eines Rechtsanwaltes Beschluss vom 03.11.2020 eingereicht am 04.11.2020 in der Stadt Zossen zur Prüfung einer möglichen Klage gegen den Haushalt 2020/2021 der Stadt Zossen und dem Haushaltssicherungskonzept wegen nicht erfolgter Anhörung des Ortsbeirates (siehe hierzu auch Beanstandung vom 19.11.2020)

Die Tagesordnung wird einstimmig geändert festgestellt.

zu 4 **Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ortsbeirates vom 30.09.2019**

- Protokoll vom 30.09.2019 wird einstimmig angenommen.

zu 5 **Bericht des Ortsvorstehers**

Wie am Anfang des Jahres telefonisch bereits im OB besprochen, hat die Rentnerweihnachtsfeier 518,80 € mehr gekostet als ursprünglich aus dem Haushalt 2019 i.H.v. 2.880,00 € geplant. Die Mehrkosten wurden vom Spendengeldkonto beglichen. Der Stand der Spenden zum 31.12.2019 betrug 3.765,39 € abzgl. 518,80 € (Stand 31.12.2020 - 3.246,59 €)

zu 6 **Einwohnerfragestunde**

- keine

zu 7 **Anfragen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortsbeirates**

M. Schulze:

Möchte Infos zu den Müllsammelaktionen haben. Wie wird dies organisiert bzw. kümmert sich der Kultur- und Bürgerverein darum?

St. Christ:

Der Kultur- und Bürgerverein pflegt die Wanderwege um Glienick herum. Für illegal entsorgten Müll in den Wäldern etc. ist das Ordnungsamt der Stadt Zossen zuständig. Meldung erfolgt über die Stadtseite im Internet.

zu 8 **Informationen über die Laubcontainer der Stadt Zossen**

Die Laubcontainer sind nur zum Teil von den Einwohnern genutzt worden. Nach Auskunft von Anwohnern ist es schwierig, für diese das Laub an den zentralen Platz/ Standort der Container zu transportieren. Es ist sinnvoller, dass Laubhaufen gemacht werden, die dann abgeholt werden.

Die Container in Werben (3 m³) sowie Glienick (10 m³) sind fast voll geworden. Am Wochenende erfolgt letztmalig eine Annahme von Laub.

zu 9 **Beratung über Termine von Veranstaltungen 2021 von Glienick**

Beabsichtigt wird das Dorffest 2021 nach den Sommerferien (nach dem 07.08.2021) durchzuführen. Termin muss mit der Schule besprochen werden.

Zuwendung Ortschronist Herr Glau	150,00 €
Zuwendungen Vereine/ Seniorengruppe	
Seniorengruppe Frau Grande	750,00 €
Seniorengruppe – Sport Frau Grüneberg	750,00 €
Anglerverein Petri e.V.	1.000,00 €
Kultur- und Bürgerverein e.V.	1.000,00 €
BIG	1.000,00 €
Freiwillige Feuerwehr	1.000,00 €
SG Glienick	3.350,00 €
Summe Ausgaben 2020	9.000,00 €

Einstimmig beschlossen.

Bestätigung zur Klage und Beauftragung eines Rechtsanwaltes Beschluss vom 03.11.2020 eingereicht am 04.11.2020 in der Stadt Zossen zur Prüfung einer möglichen Klage gegen den Haushalt 2020/2021 der Stadt Zossen und dem Haushaltssicherungskonzept wegen nicht erfolgter Anhörung des Ortsbeirates (siehe hierzu Beanstandung der Stadt Zossen vom 19.11.2020)

öffentlich verlesen

Der Ortsbeirat Glienick beschließt:

1. Der Ortsbeirat beauftragt zur Durchsetzung seiner Rechte einen Rechtsanwalt mit der Prüfung, ob durch die nicht erfolgte Anhörung des Ortsbeirates zur Beschlussvorlage 077/20 Haushaltssatzung 2020/21 und zur Beschlussvorlage 076/20 Haushaltssicherungskonzept die Rechte des Ortsbeirates verletzt wurden.
2. Der Ortsbeirat beauftragt zur Durchsetzung seiner Rechte einen Rechtsanwalt mit der Prüfung, ob durch den Genehmigungsbescheid des Landkreises Teltow-Fläming vom 05.10.2020, AZ: 15 31 03.22.2/20 die Rechte des Ortsbeirates wegen der nicht erfolgten Anhörung verletzt wurden.
3. Der Ortsbeirat beauftragt einen Rechtsanwalt mit der Durchsetzung seiner Rechte im Klagewege, wenn nach Prüfung zu Punkt 1 und 2 eine Verletzung der Rechte des Ortsbeirates wegen nicht erfolgter Anhörung anzunehmen ist.
4. Die Kosten für die Durchsetzung der Rechte des Ortsbeirates, insbesondere die Kosten der Beauftragung eines Rechtsanwaltes, trägt die Stadt Zossen, weil es sich um ein Organstreitverfahren handelt und der Ortsbeirat nicht in unzulässiger Weise durch Nichtübernahme der Kosten in der Durchsetzung seiner Rechte eingeschränkt werden darf.

Begründung:

Der Ortsbeirat Glienick wurde zu den Beschlussvorlagen BV 076/20 und 077/20 nicht angehört. Obwohl durch den Ortsvorsteher noch darauf hingewiesen wurde, dass eine Anhörung nicht erfolgt ist, wurde diese nicht durchgeführt.

Der Ortsbeirat ist anhörungspflichtig gemäß § 46 BbgKVerf und kann dieses Recht auch durchsetzen. Hierzu benötigt er einen Rechtsanwalt, da es dem Ortsbeirat nicht zugemutet werden kann, aufgrund der komplexen Rechtsmaterie allein, ohne juristische Hilfe, ein solches Verfahren zu führen. Der Ortsbeirat bestätigt einstimmig in dieser öffentlichen Sitzung diesen Beschluss

im Orig. gez. Stefan Christ
Ortsvorsteher Glienick
Protokollant